

Prof. Dr. Alfred Toth

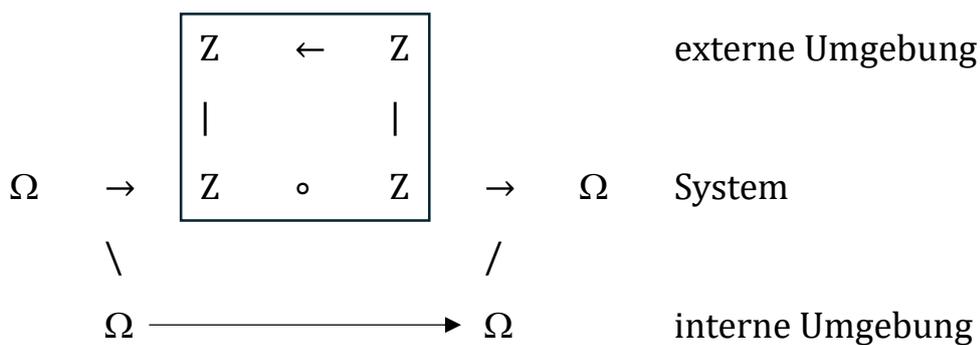
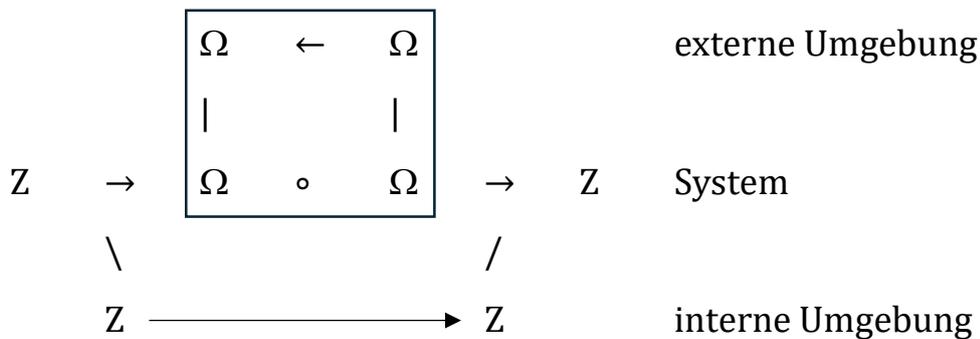
Die Ränder zwischen Objekt und Zeichen

1. In der in Toth (2014) konzeptionell und in Toth (2025a) formal begründeten Theorie der possessiv-copossessiven Relationen werden drei Basisrelationen und drei Arten von Rändern unterschieden: PP, PC und CP. (CC und CC° sind aus PC und CP zusammengesetzt.)

2. Im folgenden zeigen wir, daß es zwischen den possessiv-copossessiven Relationen und den als Ränder fungierenden Heteromorphismen der diamond-theoretischen Strukturen (vgl. Kaehr 2010, Toth 2025b) direkte, wenn auch nicht bijektive, Abbildungen gibt.

2.1. PP-Relationen

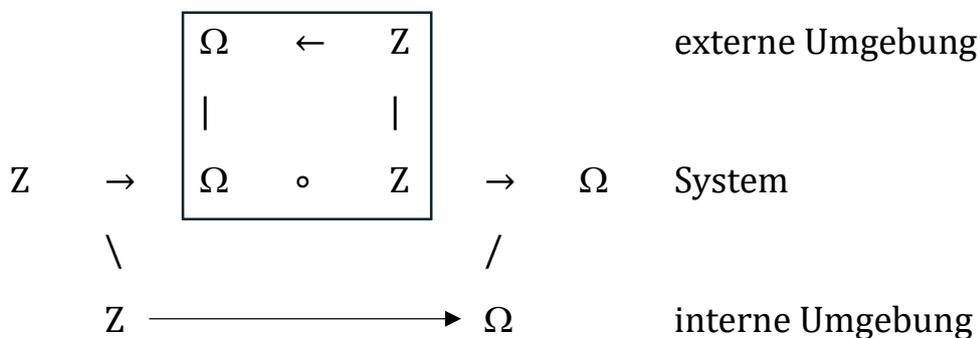
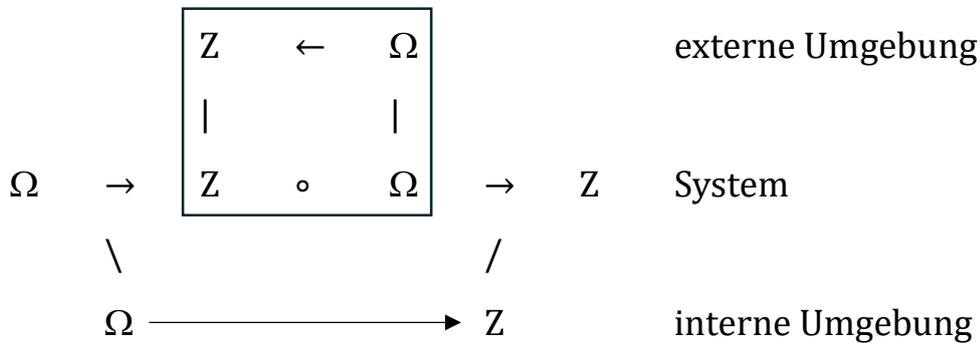
$\Omega \mid Z, Z \mid \Omega$



2.2. PC- und CP-Relationen

$\Omega/Z, Z/\Omega$

$Z \setminus \Omega, \Omega \setminus Z$



Wir haben also

PP-Relationen \rightarrow konkatenativ komponierte Diamonds

PC/CP-Relationen \rightarrow überlappend komponierte Diamonds

Darüber hinaus korrespondieren vermöge Toth (2025c) die selbstenthaltenden Definitionen

$Z^* = (Z, \Omega)$

$\Omega^* = (\Omega, Z)$

mit den PC/CP-Relationen, während die nicht selbstenthaltenden Definitionen

$S = (\Omega, Z)$

$S = (Z, \Omega)$

mit den PP-Relationen korrespondieren. Selbstenthaltung ist somit diamondtheoretisch überlappende Komposition.

Literatur

Kaehr, Rudolf, Diamond Text Theory. Glasgow, U.K. 2010

Toth, Alfred, Konversion und konverse Possession. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2014

Toth, Alfred, Strukturtheorie der possessiv-copossessiven Zahlen. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2025a

Toth, Alfred, Konstruktion semiotischer Diamonds aus komplexen P-Zahlen. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2025b

Toth, Alfred, Selbstenthaltung in der Diamondtheorie. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2025c

23.5.2025